

 Tierheilkunde und Tierpsychologie

Therapieren mit dem Zeolith-Mineral – Grundlagen und Therapieansätze im Veterinärbereich

Zeolith ist ein mikroporöses Vulkangestein, also ein Gestein mit winzigen Poren. Der Begriff `Zeo` stammt dabei aus dem Griechischen und bedeutet `Sieden`, `lithos` heisst `Stein`. Es handelt sich also um gesiedete oder gekochte Steine, die vor Millionen Jahren entstanden sind, als bei Vulkanausbrüchen die glühende Lava ins Meer fiel und das Meer zum Sieden brachte.

Zeolith ist ein Meister der Entgiftung. Die fein vermahlene Mineralerde verfügt gleich über mehrere Mechanismen, mit denen sie den Organismus von Giften befreien kann.

Ähnlich wie ein Schwamm bindet Zeolith Giftstoffe an sich: Säuren, Schwermetalle, Darmgase, Bakteriengifte, Schimmelpilzgifte und viele mehr.

Klinoptilolith ist ein Zeolith-Mineral, das zu feinstem Puder zermahlen in der Medizin, wie auch in der Landwirtschaft mit großem Erfolg eingesetzt wird.

Als Multitalent unter den Mineralien verbessert es nicht nur die Wirksamkeit anderer Medikamente, sondern bietet auch Hilfe bei verschiedensten Erkrankungen, wie z.B. bei Borreliose, Autoimmunerkrankungen, Schmerzzuständen, wie auch bei schwierigen Hauterkrankungen und einigen mehr.

Über den Einsatz als reines Entgiftungsmittel hinausgehend, wirkt es auf das Immungeschehen und auf enzymatische Vorgänge im Körper.

In diesem Seminar erfahren Sie alles über die fantastische Wirkung dieses Mineralgesteins, die Anwendungsbereiche und wie Sie es zur Therapie beim Tier nutzen können.

Es richtet sich an Tierheilpraktiker/innen, – Anwarter/innen und andere am Thema interessierte Berufsgruppen.

Termine

Mi, 29.07.2026
18:30–21:30 Uhr

Mi, 12.08.2026
18:30–21:30 Uhr

Preis

135,00 €

Online-Seminar

Dieses Seminar findet online statt.

Seminarnummer

SSAIII290726

Anmeldemöglichkeiten

- ☒ Bei jeder Akademie
- ☒ Per Fax: 0261-952 52 33
- ☒ Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 24.03.2026

Dozentin

Tanja Erlei

Jg. 1974, verheiratet, ein Kind. Nach dem Studium der Erziehungswissenschaften und Berufstätigkeit in Schule, Behinderten-, Jugend- und Bildungsarbeit fühlte sich Frau Erlei besonders zum Bereich Tiernaturheilkunde hingezogen. Sie absolvierte eine Ausbildung zur Tierheilpraktikerin an der Paracelsus Schule Koblenz, die sie 2004 erfolgreich abschloss und spezialisierte sich mit entsprechenden Fachfortbildungen auf Akupunktur, Dorn-Therapie, Klassische Veterinärhomöopathie, Bach-Blütentherapie und Phytotherapie. Mit den Ausbildungen zur Fachkraft für tiergestützte Therapie und Pädagogik, zur Burnout- und Resilienzberaterin sowie zum Achtsamkeitscoach verbindet sie pädagogisch-therapeutische Arbeitsweisen mit tiergestützten Ansätzen. Seit 2005 ist Frau Erlei in eigener Praxis tätig.